

t.311 Nepal - FM/LAE

Bern, 9. April 1990

JAHRESPROGRAMM 1990 - NEPALProtokoll vom 29. März 1990

Teilnehmer: SFR, WM, GY, HAD, HF, SPY
FM (Protokoll)

I. DEH-Szenario in der aktuellen politischen Krise?

Das Jahresprogramm ermöglicht es, einige Ueberlegungen darüber anzustellen, wie und eventuell mit welchen Massnahmen die DEH bei einer Verschlechterung der politischen Situation reagieren könnte bzw. sollte. Folgendes wird festgehalten:

- Politische Entscheidungen, wie z.B. die Absage des bevorstehenden Road Work Shops aus politischen Gründen (andere, z.B. administrative Gründe sind ausgenommen), sind erst nach Rücksprache mit WM, SFR und Politische Abteilung, bzw. Bundesrat Felber zu treffen.
- Die Bedeutung der "Aid Group Meetings" wird als wichtige Gelegenheit für den politischen Dialog zwischen Donors und Regierung anerkannt. Das nächste Meeting im Mai bietet eine gute Plattform um schweiz. Positionen bzw. Voraussetzungen für eine tragfähige Entwicklungszusammenarbeit zu artikulieren.
- Hätte die DEH politische, "ans Lebendige gehende" Zeichen zu setzen,
 - . sollten keine Projekte betroffen werden, die in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung durchgeführt werden;
 - . sollten nicht Projekte abgebrochen werden, deren Stellenwert bei der Regierung gering ist z.B. aus Gründen der Distanz oder bisheriger (politischer) Probleme;
 - . könnten insbesondere neue Projekte in sensiblen Bereichen mit hohem politischem Stellenwert aufs Eis gelegt werden z.B. Gewerbelehrerausbildung.

II. Das Jahresprogramm im Detail

Das Jahresprogramm erhält die Zustimmung von SFR und wird als transparentes, aufschlussreiches und selbstkritisches Musterbeispiel verdankt.

Folgende Punkte werden festgehalten:

1. Zu den Jahresprogrammen im generellen

- Die Jahresprogramme sind wichtige Komponenten für die DEH-Finanzplanung, sie müssen deshalb alle in kurzer Zeit behandelt und verabschiedet werden.
- Die Jahresprogramme sind Entscheidungsinstrumente für den Direktor; (entwicklungs-)politisch relevante Fragen und Probleme sind deshalb klar herauszuarbeiten.

2. Zu Nepal

- Die Schwierigkeiten mit multilateralen Agenturen (z.B. WHO, Narayani III) sind DEH-intern umgehend aufzunehmen und die Probleme sind von den für die Politik gegenüber / bzw. die Beziehungen mit diesen Organisationen Zuständigen in die entsprechenden Kanäle einzuspeisen;
- Die Berechtigung der Bilateralisierung der von ADB geplanten Berufsschul-Lehrerausbildung wird ausdrücklich festgehalten.

GRÜNE KOPIE

t.311 Nepal - HAD/LAE

Bern, 11. April 1990

ENTSCHEID JAHRESPROGRAMM 1990

14. Mai 1990

Land: Nepal

Datum vorgelegtes Dokument:

Datum Diskussion: 29. März 1990

Vorgenommene Aenderungen:

-

Entscheid:

Angenommen



Zurückgestellt



Zur Ueberarbeitung



Visum:

<i>gy</i> Sektionschef	<i>Loehel</i> Abteilungschef
Bern, 10.5.90	Bern, 11.5.90

F.R. Staehelin

F.R. Staehelin

Bern, 11.5.90

Beilage: Jahresprogramm 1990 (nur abgeänderte Teile)
Protokoll

CC: SFR, GI, WM, CP, CL, DAN, RAE, CH, GY, BSZ, VO, HAD, MEY
IMG

14. Mai 1990